

Themenschwerpunkt Politik

Demokratie – Wer entscheidet eigentlich über Politik und kann ich auch (mit)gestalten?

Inhaltsfeld 2	Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie• Demokratietheoretische Grundkonzepte• Verfassungsgrundlagen des politischen Systems• Kennzeichen und Grundorientierungen von politischen Parteien sowie NGOs• Gefährdungen der Demokratie
Zeitbedarf	Ca. 30 Stunden à 45 Minuten

Übergeordnete Kompetenzerwartungen (Schwerpunkte)

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),
- erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 2),
- erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3),
- stellen in Ansätzen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in gesellschaftlichen Prozessen dar (SK 4).

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK 1),
- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspek-

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1),
- ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK 2),
- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),
- beurteilen exemplarisch politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4),
- beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und über-

<p>tiven (MK 4),</p> <ul style="list-style-type: none"> ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5), setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9), analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13). 	<p>nehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),</p> <ul style="list-style-type: none"> entwerfen für diskursive, simulative (und reale) sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2), entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3).
---	---

Vorhabenbezogene Konkretisierungen

Thema / Problemfrage(n)	Mögl. Fachdidaktische Idee(n)/ Lernumgebung/ Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik/ mögl. Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler ...	Materialbasis
Sequenz 1: Demokratie: Auf der Suche nach der optimalen Herrschaftsform				
Was ist Politik?	Eigene Einstellungen zur Politik/Jugend und Politik Blitzlicht; Shell-Studie; Abfrage der eigenen Vorstellungen der SuS	Diagnostik-Hypothesen: große Distanz	konkretisierte SK: - beschreiben Formen und Möglichkeiten des sozialen und politischen Engagements	Dialog 1, S.256ff
Auseinandersetzung mit dem engen und weiten Politikbegriff und den Dimensionen des politischen Prozesses	Klärung unterschiedlicher Dimensionen des Politikbegriffes		konkretisierte SK: - ordnen Formen des sozialen und politischen Engagements unter den Perspektiven eines engen und weiten Politikverständnisses, privater und öffentlicher Handlungssituationen sowie der Demokratie als Lebens-,	Floren 1, S. 10ff.

			Gesellschafts- und Herrschaftsform ein konkretisierte UK: - bewerten unterschiedliche Politikverständnisse im Hinblick auf deren Erfassungsreichweite	
Was heißt Demokratie?	Begriffsbestimmung (z.B. Bundesstaat, Sozialstaat, Rechtsstaat, Demokratie) Blitzlicht; Shell-Studie; Abfrage der eigenen Vorstellungen der SuS	Diagnostik-Hypothesen: Kenntnisse aus dem eigenen Alltag		
Grundwerte im Grundgesetz – die Staatsprinzipien	Verfassen einer politische Rede Textpuzzle/Rede		konkretisierte UK: - erörtern vor dem Hintergrund der Werte des Grundgesetzes aktuelle bundespolitische Fragen unter den Kriterien der Interessenbezogenheit und der möglichen sozialen und politischen Integrations- bzw. Desintegrationswirkung	Sowi NRW Buchner EF S. 65f.
Gesetzgebungsverfahren	Wie ein Gesetz entsteht Erstellung Flussdiagramm			Floren 1, S. 52f.
ggf. Wiederholung der Verfassungsgrundsätze	Kurzvortrag zu den Verfassungsorganen (Bundes-, Sozial-, Rechtsstaat, Demokratie)		konkretisierte SK: - erläutern fall- bzw. projektbezogen die Verfassungsgrundsätze des Grundgesetzes und die Arbeitsweisen der Verfassungsinstanzen anlässlich von Wahlen bzw. im Gesetzgebungsverfahren - erläutern die Verfassungsgrundsätze - erläutern Verfassungsgrundsätze des Grundgesetzes vor dem Hintergrund ihrer historischen Entstehungsbedingungen konkretisierte UK - bewerten die Bedeutung von Verfassungsinstanzen und die Grenzen politischen Handelns vor dem Hintergrund von Normen- und Wertkonflikten sowie Grundwerten des Grundgesetzes	Floren 1, S. 36f.

Stationen politischer Theorien und Demokratie-Entwicklung	Interpretation von politischen Texten zu politischen Theorien (T. Hobbes, Aristoteles, J. Locke, J.-J. Rousseau) Podiumsdiskussion „Wozu braucht man einen Staat?“	Diagnostik-Hypothesen: Vorkenntnisse aus anderen Fächern (wie z.B. Geschichte)		Dialog 1, S.262ff ¹
Sequenz 2: Gefährdungen der Demokratie				
Extremisten: Wie gefährden sie die Demokratie?	Extreme Angebote für Jugendliche; Extremismus Textanalyse, aktuelle Beispiele, ggf. Umfrage		konkretisierte SK - erläutern soziale, politische, kulturelle und ökonomische Desintegrationsphänomene und –mechanismen als mögliche Ursachen für Gefährdung unserer Demokratie	Dialog 1, S.287ff Sowi NRW EF S. 150ff.
Sequenz 3: Demokratie: Wie können wir sie (mit-)gestalten?				
Parteiendemokratie in der Krise?	Was sind Parteien? Und: Wozu brauchen wir sie? – Definitionen, Aufgaben, Funktionen von Parteien ggf. Analyse von Wahlprogrammen		konkretisierte SK: - erläutern Ursachen für und Auswirkungen von Politikerinnen- und Politiker- sowie Parteienverdrossenheit - erläutern fallbezogen die Funktion der Medien in der Demokratie konkretisierte UK: - beurteilen für die Schülerinnen und Schüler bedeutsame Programmaussagen von politischen Parteien vor dem Hintergrund der Verfassungsgrundsätze, sozialer Interessenstandpunkte und demokratietheoretische Positionen	Floren 1, S.68ff.
Wählen – ein sinnloses Ritual?	Besonderheiten des deutschen Wahlsystems Statistik-Analyse		konkretisierte SK - ordnen politische Parteien über das Links-Rechts-Schema hinaus durch vergleichende Bezüge auf traditionelle liberale, sozialistische, anarchistische und konservative Paradigmen ein	Dialog 1, S.281ff

¹ auch: Demokratietheoretische Modelle, z.B.

<http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/politiklexikon/17361/direkte-demokratie>

			konkretisierte UK: - erörtern demokratische Möglichkeiten der Vertretung sozialer und politischer Interessen sowie der Ausübung von Einfluss, Macht und Herrschaft	
Parteienverdrossenheit und mögliche Lösungsansätze	Vertrauensverlust, Mitgliederrückgang und sinkende Wahlbeteiligung als Indikatoren für die Parteienverdrossenheit!? Karikaturenralley/Karika-Tour			Floren 1, S.68ff/ S.80ff
Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie	NGOs; Internetrecherche, ggf. Kurzvorträge			
„Volksgesetzgebung“ auf Bundesebene; ggf. Bürgerentscheid	Ggf. Volksgesetzgebung auf Landesebene (NRW) Pro-Kontra-Debatte		konkretisierte SK: - unterscheiden Verfahren repräsentativer und direkter Demokratie konkretisierte UK: - bewerten Chancen und Grenzen repräsentativer und direkter Demokratie	Floren 1, S. 60ff.
Digitale Politik und Partizipation – Möglichkeiten und Grenzen	Möglichkeiten für Jugendliche, sich politisch zu engagieren Chancen und Grenzen der E-Demokratie Schülerbefragung		konkretisierte UK: - erörtern die Veränderung politischer Partizipationsmöglichkeiten durch die Ausbreitung digitaler Medien - beurteilen Chancen und Risiken von Entwicklungsformen zivilgesellschaftlicher Beteiligung (u.a. E-Demokratie und soziale Netzwerke)	Floren 1, S. 105ff./ Dialog 1, S.313ff